

Mitgliederversammlung des Sozialwerks des DGVB e.V. 2022 in Hamburg

(Dieser Bericht ist nur für die Internetöffentlichkeit bestimmt – Mitglieder können gerne auf Anforderung ein detailliertes Protokoll erhalten)

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Sozialwerks des DGVB fand am Rande des 107. Gerichtsvollzieherkongresses des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes e.V. am 23.09.2022 in Hamburg statt. Traditionell hatte uns der DGVB dankenswerterweise den Tagungsraum nebst Konferenzequipment kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Im Namen des Vorstandes hieß Vorsitzender Winfried Pesch die Vertreter der Landesverbände des Deutschen Gerichtsvollzieher Bundes, die Mitglieder des Bundesvorstandes und 67 Einzelmitglieder herzlich willkommen.

Nach den satzungsmäßigen Formalien wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Detlef Hüermann der Geschäftsbericht erstattet. Dieser war sämtlichen Mitgliedern vorab in schriftlicher Form per Mail übersandt worden. Zur Vermeidung von Wiederholungen wurde ohne weitere Ausführungen auf diesen schriftlichen Geschäftsbericht Bezug genommen. Wortmeldungen aus der Versammlung gab es dazu nicht.

Der Kassenbericht lag als Tischvorlage den Teilnehmern der Mitgliederversammlung vor. Daraus ergaben sich die Einnahmen und Ausgaben sowie die sog. Gewinnermittlung und die Aufgliederung des Vermögens in eine zweckgebundene und freie Rücklage.

Der von den Kassenprüfern erstellte Kassenbericht ergab keinerlei Beanstandungen. Wortmeldungen aus der Versammlung gab es nicht, sodass die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes beantragten. Die Versammlung beschloss entsprechend.

Lediglich ein Antrag lag der Mitgliederversammlung vor. So wurden nach Zustimmung durch die Anwesenden nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses für 2021 zehn Prozent des festgestellten Überschussergebnisses in die „freie Rücklage“ überführt.

Aus dem Aufgabenbereich der Vertrauenspersonen der Bundesländer berichteten Claudia Kleine (Niedersachsen) und Fabian Tschürtz (Baden-Württemberg).

Winfried Pesch berichtete ergänzend, dass die Mitgliedsbeiträge wie in den vergangenen Jahren trotz der Auswirkungen der Pandemie auf die Mitgliederentwicklung – diese war 2021 stark rückläufig – nach wie vor als konstant bezeichnet werden kann. Allerdings sei das allgemeine Spendenaufkommen (mit Ausnahme der Zweckspenden zur Umweltkatastrophe) weiterhin rückläufig. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sowohl die Mitgliederentwicklung als auch das Spendenaufkommen durch die jetzt vermehrt wieder stattfindenden Präsenzveranstaltungen auf den Ebenen des DGVB sich verbessern werden. Er verkündete erneute Bereitschaft aller Vorstandsmitglieder des Sozialwerks, auch künftig persönlich zur Vorstellung der Arbeit des Sozialwerks aus erster Hand bei Veranstaltungen auf Bezirks- oder Länderveranstaltungen mitzuwirken.

Nachdem die Mitgliederversammlung in Wiesbaden 2019 die Bildung eines Kuratoriums beschlossen hatte, stellte der Vorstand die Persönlichkeiten vor, die sich dankenswerter Weise für diese „gute Sache“ zur Verfügung stellen werden. Alle Vorgeschlagenen fanden einstimmigen Zuspruch der Anwesenden. Die konstituierende Sitzung des Kuratoriums wird im November 2022 im Oberlandesgericht Köln stattfinden. *(Dazu werden wir gesondert berichten).*

Die nächste Mitgliederversammlung wird Ende September 2023 in Bayern stattfinden.